

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

April 2016



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Mai 201697

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche99
Veranstaltungen Bibelzentrum St. Johannis-Kloster Schleswig..... 103
Veranstaltungen Ev. Akademie der Nordkirche 104
Veranstaltung Hermann-Ehlers-Akademie 105
Veranstaltungen KDA Nordkirche..... 106
Seminar Bildungsstelle Nord Brot für die Welt..... 110
Veranstaltungen des CVJM..... 111
Seminare und Weiterbildungen IBAF 112
Veranstaltungen des PTI Kiel 116
Veranstaltungen der Ev. Familienbildung Eppendorf..... 119
Veranstaltung Nordseeakademie Leck..... 123

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN

I. MITTEILUNGEN

Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Mai 2016

Kollekte für die Landeskirche am 1. Mai (Rogate)

Projekte der Diakonischen Werke - Diakonie

Diakonisches Werk Hamburg (DW HH)

Die Kollekte heute sammeln wir für die medizinische Versorgung im Sperrgebiet. Dieses Projekt der Diakonie ist seit 1985 eine Anlaufstelle für sich prostituierende Frauen und junge Mädchen. Im Sperrgebiet finden die Frauen Schutz vor dem Leben auf der Straße und vor gewalttätigen Übergriffen. Die Frauen können in Ruhe einen Kaffee trinken, sich aufwärmen, lesen oder miteinander sprechen. Intensive soziale Beratung oder auch die Begleitung beim Ausstieg aus der Prostitution sind wesentliche Teile der Arbeit. Zweimal wöchentlich bietet eine Ärztin medizinische Versorgung an, denn viele Frauen – insbesondere aus Osteuropa – sind nicht krankenversichert. Diese Arbeit finanzieren wir mit Hilfe Ihrer Kollekte. Vielen Dank!

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein (DW SH)

Mit dem Hilfsfonds wollen wir schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen gewähren.

Wir erhalten immer mehr Anfragen von Familien und möchten insbesondere die Not von Kindern lindern. Dabei geht es oft um Bekleidung, Ausstattung von Kinderzimmern (z.B. Betten, Schränke usw.) aber auch um Nachhilfe, Klassenfahrten oder Schulmaterialien. Das alles sind Beispiele, in denen eine prekäre Lebenssituation vor allem für Kinder bedrückend ist.

Wir wollen nicht wegsehen und bitten dabei um Ihre Unterstützung!

Der Hilfsfonds des Diakonischen Werkes ist auf finanzielle Zuwendung angewiesen und wir bitten für diesen Zweck um die Kollekte des heutigen Sonntags.

Diakonisches Werk Mecklenburg (DW Meck.-Vorp.)

Das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern bittet um eine Kollekte für die diakonischen Beratungsstellen.

Der Weg in die nächstgelegene Beratungsstelle der Diakonie ist nicht weit. Hier finden Ratsuchende einen Schutzraum, fachliche Begleitung und Beratung in schwierigen Zeiten, um komplexe Lebenslagen „zu sortieren“ und zu klären. Vermehrt suchen jetzt auch Flüchtlinge und Migranten Rat und Hilfe. Die Beratungsstellen stehen dadurch finanziell vor großen Herausforderungen.

So müssen Kosten für Sprachmittler aufgebracht oder Fahrtkosten für ehrenamtliche Begleitpersonen getragen werden. Leider müssen die Beraterinnen und Berater immer wieder berichten, dass die Kommunen nicht in allen Fällen die entstandenen Kosten übernehmen.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.

Bei der Kollekte für Diakonische Projekte kann keine Auswahl getroffen werden:

Die KG auf Schl.-Holsteinischem Gebiet kollektieren für das DW SH.

Die KG auf Hamburger Gebiet kollektieren für das DW HH.

Die KG auf dem Gebiet Mecklenburg-Vorpommern kollektieren für das DW Meckl.-Vorp.

Kollekte der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) am 15. Mai (Pfingsten) - Ökumenisches Opfer

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie heute drei ökumenische Projekte im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen. In drei Ländern verhelfen Sie dadurch vielen Menschen zu besseren Lebensbedingungen. In Bangladesch arbeiten meist Frauen unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen für westliche Markenfirmen der Textilindustrie. Den Frauen wird durch eine Kooperation mit Fair Wear Foundation zu angemessenen Löhnen und gesundheitsverträglichen Arbeitsbedingungen verholfen. In Guatemala verschwinden immer mehr Wälder, die für Kleinbauern lebensnotwendig sind. In Zusammenarbeit mit „Brot für die Welt“ erhalten die Bauern Hilfen, mit denen sie die Dürrephasen überbrücken können und im Einsatz für die Wälder Guatemalas unterstützt werden. Im Irak werden Zentren von Caritas International gefördert, in denen vor allem christliche Familien auf der Flucht versorgt werden.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de.

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Frauenwerk der Nordkirche April 2016

Recht haben oder glücklich sein

Schnupperabend zum Kennenlernen der gewaltfreien Kommunikation

Für Frauen

Kommunikation bestimmt unseren Alltag und bringt uns in Verbindung mit unseren Mitmenschen. Häufig geschieht es, dass sie von Urteilen, Forderungen oder dem Wunsch, Recht zu haben, bestimmt ist. Sie wirkt dann eher trennend als verbindend. Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg ist ein Weg, die Beziehungen mit unseren Mitmenschen einfühlsam und erfüllend zu gestalten.

Dazu ist es notwendig, zu lernen, mit dem Herzen zu sehen, auf unsere Gefühle und Bedürfnisse und auch auf die von anderen zu hören und sie ernst zu nehmen.

Wenn wir unsere „Wolfssprache“ in „Giraffensprache“ transformieren, dann öffnen sich ganz neue Möglichkeiten. Alte Kommunikationsmuster können überwunden werden und auch Konflikte lassen sich zur Befriedigung aller Beteiligten lösen.

Die Schnupperabende sind ein Angebot für Neugierige, die die gewaltfreie Kommunikation kennenlernen möchten. Wir vermitteln die Grundgedanken der gewaltfreien Kommunikation und bieten Übungen zum Ausprobieren an.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte eine Yogamatte o. Ä. und bequeme Kleidung mitbringen.

Termin: Mi, 6. April, 18 bis 21 Uhr

Referentin: Inken Gritto, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, Coach, Hamburg

Leitung: Irene Pabst, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 5,- €, Imbiss inkl.

Weitere Termine 11. Mai und 8. Juni

Selbstvermarktung im Beruf (Mikropolitik) - das Geheimnis des beruflichen Erfolgs?

Treffpunkt: Beruf & Karriere

Für alle Geschlechter

Schon wieder hat der/die Kolleg_in es geschafft, sich beim Chef, der Chefin besser zu verkaufen. Aber „Einschleimen“ und sich und die eigenen Leistungen in den Vordergrund zu stellen ist vielen Frauen zuwider. Sie setzen mehr auf objektive Leistung. Das neue Zauberwort des beruflichen Erfolgs heißt in der Wissenschaft „Mikropolitik“. Gemeint ist damit die bewusste Lobbyarbeit für die eigene Karriere.

Nicht nur die Ziele des Unternehmens werden verfolgt sondern auch eigene Ziele wie Gehaltserhöhungen und berufliches Fortkommen. Es geht darum, sich selbst gut zu verkaufen. Scheinbar verstehen Männer sich besser als Frauen darauf. Oder haben Frauen eine andere Ethik, mit der solche Strategien nicht gut vereinbar sind?

Wir diskutieren mit Prof. Dr. Daniela Rastetter. Sie hat Mikropolitik unter dem Geschlechteraspekt in Unternehmen erforscht und stellt die Ergebnisse ihrer Untersuchung vor. Dabei geht es besonders um die Selbstkonzepte von Frauen und Männern im Feld des beruflichen Fortkommens.

Termin: Do, 7. April, 19 - 21 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Daniela Rastetter, Hamburg

Leitung: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche, Petra Beyer, Supervisorin, Kooperation-Plus

Ort: Dorothee-Sölle, Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 5,- €, Imbiss inkl.

Engagiert und motiviert

Kreativwerkstatt zur Kirchenwahl 2016

An kirchlicher Gremienarbeit interessierte Frauen

Mit dieser Werkstatt ermutigen wir Frauen, sich im Kirchengemeinderat und anderen kirchlichen Gremien zu engagieren. Eine neue Wahlperiode gibt Anlass zu fragen: Welche Aufgaben hat der Kirchengemeinderat? Möchte ich weiter oder neu mitarbeiten? Ich bin als Kandidatin angefragt, aber was erwartet mich? Was brauche ich, um meine Kompetenzen, Themen und Ideen einzubringen? Wer wird noch mit dabei sein?

Mit Hilfe kreativer Methoden können Sie diese Fragen für sich klären und die Ergebnisse nutzen, um Strategien für die weitere Kandidat_innensuche zu entwickeln. Wie können wir klar für das Engagement im Kirchengemeinderat werben, möglichst unterschiedliche Kandidat_innen gewinnen und motivieren, auch in Kirchenkreisgremien und Synoden mitzuarbeiten?

Vom 13. bis 27. November 2016 findet die erste gemeinsame Kirchenwahl in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) statt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder in mehr als 1.000 Gemeinden sind aufgerufen, ihre Kirchengemeinderäte zu wählen, in denen viele Menschen engagiert sind, weil sie Kirche aktiv gestalten und leiten möchten.

Termin: Fr, 15. April, 16 bis 20 Uhr

Leitung: Dr. Kristin Junga, Arbeitsstelle Ehrenamt in der Nordkirche, Dagmar Krok, Ulrike Koertge, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 5,- €, inkl. Imbiss

Gut versorgt alt werden

Was können wir vom skandinavischen Sozialsystem lernen?

Für alle Geschlechter

Menschen in Dänemark haben keine Angst vor dem Älterwerden. Erwerbstätigkeit und die Versorgung von Kindern und älteren Mitbürger_innen scheinen kein Problem zu sein. Der dänische Staat gibt wesentlich mehr Steuermittel für die Betreuung von Kindern und Alten aus, als Deutschland. Menschen, die ihre Angehörigen oder Fremde pflegen, werden gut bezahlt und sind meist außerhalb der Marktlogik. Fehlt in Deutschland der politische Wille, das Sorgen und das sich Kümmern um andere als Basis der Wirtschaft anzusehen?

Hierzulande ist vielmehr von einer Care-Krise die Rede: Es fehlen Betreuer_innen, Pflegekräfte, Angehörige sind zeitlich überfordert, das Sorgen ist Privatsache, zusätzlich zur Erwerbsarbeit und ist traditionell Frauensache. Der letzte Ausweg ist die Au-Pair-Frau für den Haushalt und die Polin für Oma - oder es entstehen massive finanzielle Einbußen, für die, die selbst sorgen und die Erwerbstätigkeit reduzieren. Derzeit nehmen sich die Maßnahmen der deutschen Politik, den drohenden Pflege-notstand zu beheben und Kinder und Jugendliche zu versorgen wie Flickschusterei aus.

Dr. Cornelia Heintze ist Expertin für das skandinavische Sozialsystem. Sie stellt dieses Modell vor und diskutiert mit Waltraud Waidelich, die die Care-Resolution der Frauensynode der Nordkirche mit auf den Weg gebracht hat.

Termin: Do, 21. April, 18 bis 21 Uhr

Referentin: Dr. rer .pol. Cornelia Heintze, Sozialwissenschaftlerin, Leipzig

Leitung: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Fördestraße 20, Flensburg

Kosten: Keine

Kooperation: Frauenwerk Schleswig-Flensburg

Wut im Bauch

18. Norddeutsches Forum Feministische Theologie

Für alle Geschlechter

Reformation ist 2016 ein Schwerpunktthema im Frauenwerk der Nordkirche. Auch das Norddeutsche Forum Feministische Theologie wird daher ganz im Zeichen reformatorischer Theologie stehen. Merkmale solcher Theologie sind, dass sie in Bewegung bringt und Widerstand gegen Unrecht ist. Sie verändert nachhaltig und macht neues Denken und Handeln möglich.

Mit Luzia Sutter Rehmann haben wir eine Referentin gewinnen können, die solch reformatorische Theologie beeindruckend vermittelt. Sie schaut genau hin, erschließt biblische Texte neu und entwickelt Auslegungen, die bisher noch nie so formuliert wurden. Mit ihrem Ansatz, nach dem Hunger in den biblischen Texten zu fragen, liest und versteht sie altbekannte Texte ganz neu, denn es waren ja Hungerzeiten, von denen die Evangelien berichten.

Hunger macht wütend, führt zu Aufständen – auch heute. Wut ist eine Antriebskraft für Veränderung. Luzia Sutter Rehmann ist die erste, die diese Wut theologisch reflektiert und sie als transformierende Kraft in biblischen Texten verankert.

Termin: Sa, 23. April, 10 bis 16 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Luzia Sutter Rehmann, Titularprofessorin, Universität Basel, Schweiz

Leitung: Irene Pabst, Susanne Sengstock, beide Frauenwerk der Nordkirche

Ort: Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: 25,- €, Verpflegung inkl.

**Die Leistung Alleinerziehender verdient eine Lobby
Gerechte Rahmenbedingungen für Ein-Elternfamilien**

Für Frauen

Kinder von heute bilden das Fundament der Wirtschaft von morgen. Sie sind die Arbeitskräfte, die die Renten sichern werden. Ihr Gedeihen und Wohlergehen und das ihrer Eltern, sollte unsere erste Priorität haben. Der Anteil der Ein-Elternfamilien wächst rasant und damit der Anteil an den Kindern und Sorgenen, die die Tragfähigkeit der Gesellschaft sichern.

39 % aller Alleinerziehenden leben von Hartz IV. Häufig wird kein Unterhalt für sie gezahlt. Im Steuer- und Sozialrecht sind Zwei-Elternfamilien, sogar Paare ohne Kinder und Bezieher_innen hoher Einkommen begünstigt. Wie kann diese Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft beseitigt werden?

In der Studie „Rechtliche Rahmenbedingungen, finanzielle Lage und Reformbedarf“ hat Prof. Dr. Anne Lenze benannt, welche rechtlichen Hebel in der Politik umgelegt werden müssten, damit es für alleinerziehende Eltern und deren Kinder gerechter zugeht. Im Vorwahljahr 2016 stellen wir diese und andere Positionen vor und diskutieren sie mit Verantwortlichen aus der Politik.

Termin: Do, 28. April, 14 bis 18 Uhr

Referent_innen,

Prof. Dr. Anne Lenze, Hochschule Darmstadt, Darmstadt, Helga Schulz, Vorsitzende-VAMV, Hamburg, N.N., Politiker_innen, N.N., Behördenvertreter_innen

Grußwort: Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck

Leitung: Waltraud Waidelich, Frauenwerk der Nordkirche,
Margit Baumgarten, Fachstelle Familien der Nordkirche

Ort: Ökumenisches Zentrum Hafencity, Shanghaiallee 12, Hamburg

Kosten: 10,- €, Imbiss inkl.

Eine andere Welt ist pflanzbar**Urban Gardening in Kuba und hier**

Für alle Geschlechter

Die Idee, in Städten Landwirtschaft zu betreiben, stammt u.a. aus Kuba. Allein in Havanna gibt es über 8.000 organische Gärten, die jährlich mehr als eine Mio. Tonnen Gemüse produzieren - manche sind ein paar Quadratmeter, andere mehrere Hektar groß. Durch den Zerfall des Ostblocks nach 1989 kam es in Kuba zu einer katastrophalen Wirtschaftskrise mit erheblichen Versorgungsengpässen.

Die urbanen Gärtner_innen bauen hauptsächlich Salat, Pok Choi, Zwiebeln, Mangold, Rettich, Tomaten, Kohl und Brokkoli an. Je nach Gartengröße nutzen 1 bis 70 Personen einen Garten.

Was ist das Ergebnis, wenn man eine Inspiration aus Kuba mit dem Kohlrabi der Großmutter kreuzt? Ein Garten in Kreuzberg, der Prinzessinnengarten, ein Acker für Mohrrüben und Minze, Tomaten und Salat, Kartoffeln und – natürlich – Kohlrabi.

Anlässlich des Weltgebetstags aus Kuba machen wir uns auf, städtisches Gärtnern zu entdecken. Wir sind zu Gast auf dem Gartendeck St. Pauli, sprechen mit Gärtner_innen dort, mit den Begründer_innen des Prinzessinnengartens und hören Daniela Kälber mit ihrem Buch „Lebendige Gärten – urbane Landwirtschaft in Havanna/Kuba“.

Termin: Sa, 30. April, 11 bis 16 Uhr

Referent_innen:

Daniela Hadem-Kälber, Uni Flensburg; *N.N.*, Prinzessinnengarten (angefragt); Engagierte des Gartendecks St. Pauli

Leitung: Julia Lersch, Frauenwerk der Nordkirche, Uta Gerstner, Arbeitsstelle Frauen Kirchenkreis Hamburg-Ost, Birgitt Wulff-Pfeifer, Frauenwerk Hamburg-West/ Südholstein, Ellen Prowe, Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ort: Gartendeck St. Pauli, Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, HH-Altona

Kosten: Bitte einen Beitrag zum Buffet mitbringen

Anmeldung: Um schriftliche Anmeldung wird gebeten an das Frauenwerk der Nordkirche, Gartenstraße 20, 24103 Kiel, Fon 0431 55779-112, Fax -150, seminare@frauenwerk.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Bibelzentrum St.-Johannis-Kloster Schleswig

Am St. Johanniskloster 4, 24837 Schleswig (www.bibelzentrum-schleswig.de)

Samstag, 09.04.16, 10:00 – 17:00 Uhr

Oasentag

Jahreszyklus - Lebenszyklus

Leitung: Pastor F. Puckelwald

Kosten: 25,00 € inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

Sonntag, 17.04.16, 11:30

Sonderausstellung „Gott liebt die Fremden“

Eröffnung und Einführung

mit Imbiss im Bibelzentrum

Leitung: Pastoren G. Andresen, M. Bruhn

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

Donnerstag, 21.04.16, 19:30

Biblische Herausforderungen zum Umgang mit Fremden

Ein Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „Gott liebt die Fremden“

Leitung: Propst i. R. D. Heyde

Kosten: 5,00 €

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

Freitag, 29.04.16, 17:00

Ankommen in einem fremden Land

Podiumsgespräch

Weltkriegsflüchtlinge und heutige Flüchtlinge berichten von ihren persönlichen Erfahrungen.

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

Veranstaltungen Evangelische Akademie der Nordkirche

Der heilige Bruno und die Frage nach der Mission

Lesung und Gespräch

Tillmann Prüfer im Gespräch mit Dr. Klaus Schäfer

In seinem Buch „Der heilige Bruno. Die unglaubliche Geschichte meines Urgroßvaters am Kilimandscharo“ ist der Zeit-Redakteur Tillmann Prüfer der Geschichte seines Urgroßvaters Bruno Gutmann nachgegangen, der Anfang des 20. Jahrhunderts evangelischer Missionar im heutigen Tansania war. Bruno Gutmann war einer der wenigen Missionare, die sich für den Erhalt der eingeborenen Kulturen und gegen den Einfluss der westlichen Zivilisation stark gemacht haben. Prüfer liest aus seinem Buch und diskutiert mit Dr. Klaus Schäfer vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche über das damalige und das heutige Missionsverständnis.

Akademie-Studienleitung: Dr. Jörg Herrmann

In Kooperation mit der GemeindeAkademie Blankenese

und dem Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Anmeldung nicht erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos

20. April, 20.00 Uhr

Hamburg, Kirchengemeinde Blankenese, Mühlenberger Weg 64 a

Vielfalt inklusive

Thementag

BarCamp zu Inklusion und politischer Jugendbildung

Meistens geht es bei dem Thema Inklusion um Schule. Das BarCamp „Vielfalt inklusive“ fragt nach der Beteiligung junger Menschen außerhalb ihres schulischen Lebens. Wie muss politische Jugendbildung aussehen, damit wirklich alle Jugendlichen einen Zugang finden können? Wie kann Interesse und Engagement am gesellschaftlichen Leben gefördert werden? Mit dem BarCamp wird ein Veranstaltungsformat genutzt, bei dem vorab Programm und Referenten nicht feststehen. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener Workshops tun.

Akademie-Studienleitung: Jürgen Heilig, Burkhard Schmidt

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum

und der Hamburger Landeszentrale für politische Bildung

Anmeldung erbeten: hamburg@akademie.nordkirche.de

Teilnahmebeitrag: 20 Euro, ermäßigt 3 Euro
21. April 2016, 10.30 Uhr – 17.30 Uhr
Hamburg, Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11

Veranstaltung in der HERMANN EHLERS AKADEMIE
in 24105 Kiel, Niemannsweg 78, (<http://www.hermann-ehlers.de>)
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Die Verzauberung der Welt
- Christliche Kultur und Sinnstiftung-

Vortrag

Donnerstag 14. April 2016, 19:00 Uhr

Referent: Professor Dr. Jörg Lauster

Die tragenden Grundüberzeugungen des Christentums sind nicht allein in seinen klassischen Lehren, Riten und Institutionen zu finden, sondern auch in Musik, Kunst, Architektur und Literatur. Ein gregorianischer Choral kann wie eine Kantate Bachs etwas von der Harmonie des Universums zum Klingen bringen, eine gotische Kathedrale göttliche Erhabenheit einflößen, ein Bild oder eine Skulptur Michelangelos die Pracht der Welt als göttliche Schöpfung feiern.

Anhand ausgewählter Beispiele aus Kunst, Musik und Literatur soll erläutert werden, wie das Christentum Kultur geprägt hat und dadurch vom Urchristentum bis heute auch über Dogma und Gottesdienst hinaus Sinnstiftung leistet.

Professor Dr. Jörg Lauster hat den Lehrstuhl für Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene an der Theologischen Fakultät der Ludwig–Maximilians-Universität, München. Vor kurzem erschien sein Werk „Die Verzauberung der Welt. Eine Kulturgeschichte des Christentums“ (H. C. Beck).

Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten. Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: info@hermann-ehlers.de.)

HEA - Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

Veranstaltungen KDA Nordkirche

Kühe auf die Weide! Von unserem Umgang mit „Milch“

Dienstag, 5. April 2016, 19:00

Veranstaltungsart

Diskussionsveranstaltung

Leitung/Moderation

Dipl.Ing.agr. Ulrich Ketelhodt (wissenschaftlicher Referent, KDA Nordkirche)

Heike Riemann (Betriebswirtin, Regionsleitung Hamburg, KDA Nordkirche)

Zielgruppe

Alle Interessierten

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit

Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert.

Veranstalter

KDA Nordkirche und Ev. Familienbildungsstätte Harburg

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1350 / Fax -1359

Kontakt

Heike Riemann, heike.riemann@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 51 90 00-942 / Fax -984

Veranstaltungsort

Haus der Kirche, Harburger Ring 20, 21073 Hamburg, Saal im Erdgeschoss

Glückliche Kühe auf grünen Weiden: das ist ein Bild, das seltener wird, denn die steigende Milchleistung der Tiere und die Größe der Herden sind eher mit ganzjähriger Stallhaltung vereinbar. Aber warum wird in der Milchwirtschaft nur noch groß gedacht? Und was haben China und andere Länder mit unseren Milchpreisen zu tun? Wir fragen nach Vor- und Nachteilen von Weidehaltung und nach (notwendigen) agrarpolitischen Signalen. Denn die Entwicklung beunruhigt nicht nur Landschaftsästheten, sondern auch konsumkritische Verbraucherinnen und Verbraucher.

Die neue Ökonomie des Gemeinwesens

Dienstag, 12. April 2016, 14:00 - 19:00

Veranstaltungsart

Diskussionsveranstaltung mit Podium

ReferentInnen/Podium

Christian Peters (Referent, KDA Nordkirche)

Vertreter*innen der Dorfladengenossenschaft Bernitt

Vertreter*innen der Genossenschaft „Kramer und Kutscher“ Suckow

Zielgruppe

Kirchenmitarbeiter*innen, kommunale Akteure, Vertreter*innen der Zivilgesellschaft

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

KDA Nordkirche und Evangelische Akademie der Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Christian Peters, christian.peters@kda.nordkirche.de

Fon 0381 / 37 56 853

Anmeldung

bis zum 24.03.2016

Veranstaltungsort

Gemeindezentrum der Münstergemeinde, Klosterstraße 1 b, 18209 Bad Doberan

Die neue Ökonomie des Gemeinwesens als eine neue Form des Wirtschaftens soll anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht und ihre Erfolgsbedingungen in Vortrag und Diskussion herausgearbeitet werden.

Büroarbeitsplätze im Wandel

Mittwoch, 13. April 2016, 17:00

Veranstaltungsart

Betriebsrätetreffen, branchenübergreifend

Zielgruppe

Betriebsrät*innen, Personalvertreter*innen, Mitarbeitervertreter*innen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Besonderheit (Bildungsurlaub, Anmeldung bis u.ä.)

Freistellung nach:

§ 37 [6] BetrVG

§ 48 [4] HambPersVG

§ 46 [6] BPersVG

§ 19+30 MVG-EKD

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung

KDA Nordkirche, hamburg@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1350 / -1359

Kontakt und Information

Angelika Kähler, angelika.kaehler@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1357 / -1350 / Fax -1359

Veranstaltungsort

Jungheinrich Service & Parts AG & Co. KG, Maybachstraße 1 24568 Kaltenkirchen

Open Space Konzepte und Digitalisierung verändern auch die Arbeitsplätze in Büros und Verwaltungen. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den konkreten Auswirkungen auf den Alltag der Mitarbeitenden und damit, wie durch Mitgestaltung negative Auswirkungen möglichst minimiert werden können.

Welche Möglichkeiten bieten hierzu Betriebsvereinbarungen und was ist dabei zu beachten?

In den neuen Räumlichkeiten bei Jungheinrich in Kaltenkirchen werden wir einen kleinen Einblick dazu erhalten und uns darüber austauschen.

Berlinfahrt für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen der Arbeit des KDA Lübeck mit Besuch des Bundestags und Bundesrats von Donnerstag, 14. April 2016

bis Freitag, 15. April 2016

Veranstaltungsart

Informationsreise

Zielgruppe

Ehrenamtliche Mitarbeiter und Unterstützer*innen der Arbeit des KDA Lübeck (Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Kosten

Übernachtung anteilig

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

Martina Schmidt, luebeck@kda.nordkirche.de

Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort

Berlin

Am Anreisetag besucht die Gruppe den Bundestag und verfolgt eine Bundestags Sitzung.

Am zweiten Tag erfolgt ein Besuch mit Gespräch im Bundesrat und im Ministerium für Arbeit und Soziales.

Work in Progress - Die Wirksamkeit unseres Tuns

von Donnerstag, 14. April 2016

bis Freitag, 15. April 2016

Veranstaltungsart

Kongress on Tour

Weitere Informationen

www.work-in-progress-hamburg.de

Kontakt

Kerstin Albers-Joram, kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

Monika Neht, monika.neht@kda.nordkirche.de

Fon 0431 / 55 779-424 / -400 / Fax -499

Veranstaltungsort

Kampnagel, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

„Work in Progress“ findet seit 2012 jährlich in Hamburg statt. Dieser Kongress zur „Zukunft der Arbeit“ wurde von der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH zur Förderung der Kreativwirtschaft in der Hansestadt ins Leben gerufen. Der KDA der Nordkirche ist auch dieses Jahr wieder als Kooperationspartner dabei. „Work in Progress 2016“ stellt die Wirksamkeit von Arbeit in den Mittelpunkt. Wie kann die eigene Arbeit zu Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft beitragen? Was verstehen wir unter Wirksamkeit – individuell, künstlerisch, unternehmerisch, aber vor allem gesellschaftlich betrachtet?

Der 5. Kongress zur Zukunft der Arbeit geht auf Tour und besucht Orte, an denen Arbeit unterschiedlichster Art stattfindet. Nach der abendlichen Auftaktveranstaltung am Donnerstag wird am Freitag an verschiedenen Orten in Hamburg mit Machern und Praktikerinnen in Unternehmen, Ateliers, Start Ups, Co-Creating Spaces und Nichtregierungsorganisationen über die „Wirksamkeit unseres Tuns“ diskutiert. Theoretische Impulse von Expert*innen rahmen die Diskussionen ein. Der Kongress beginnt und schließt mit Keynotes auf Kampnagel. Ein Ausklang am Freitagabend bietet Besucher*innen die Gelegenheit, ihre Eindrücke und Erfahrungen mit den Teilnehmer*innen anderer Touren zu teilen.

Informationsveranstaltung zur Orientierungsschau Berufe in der IHK**Montag, 18. April 2016, 14:30****Veranstaltungsart**

Öffentliche Präsentation und Fachvortrag

ReferentInnen/Podium

PD Dr. Ralf Ptak (Referent KDA Nordkirche und Privatdozent für Ökonomische Bildung an der Universität Köln)

Besonderheit

Eine Anmeldung für den Fachvortrag ist erforderlich.

Veranstalter

KDA Nordkirche in Kooperation mit der IHK zu Lübeck und mit der Kreishandwerkerschaft Lübeck

Anmeldung und KontaktMartina Schmidt, kda.luebeck@kda.nordkirche.de

Fon 0451 / 89 15 74

Veranstaltungsort

IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, Raum Helsinki, 23554 Lübeck

Eine Veranstaltung für Teilnehmer*innen und Interessierte an der jährlich in Lübeck stattfindenden Ausbildungsbörse. Zudem gibt es einen Fachvortrag zum Thema „Flüchtlinge und Migration- eine sozioökonomische Perspektive“.

**Ausbildung zum Energie- und Klimawächter in der Kirchengemeinde: Fortbildung für Küsterinnen und Küster
von Montag, 25. April 2016 - 09:30
bis Mittwoch, 27. April 2016 - 17:00**

Veranstaltungsart
Seminar

ReferentInnen

Jochen Papke und artefact

Zielgruppe

KüsterInnen der Nordkirche

Kosten

350,00 €

Veranstalter

KDA Nordkirche

Anmeldung und Kontakt

(eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich)

Diakon Jochen Papke, jochen.papke@kda.nordkirche.de

Fon 0481 / 68 91 75 / Fax 616-78

Anmeldung auch über:

www.kuester-nordkirche.de

Veranstaltungsort

Bildungszentrum artefact, Bremsbergallee 35, 24960 Glücksburg

Im Seminar werden die Grundlagen zu den Themen Klimawandel, Nachhaltigkeit sowie Bewahrung der Schöpfung vermittelt. Weitere Inhalte sind Argumentationsfähigkeit, andere Lebensweisen sowie Gebrauch und Verbrauch von Ressourcen. Zudem beschäftigen sich die Teilnehmenden mit theologischen Grundlagen und erfahren, welche konkreten technischen Erfordernisse zu beachten sind.

Seminar Bildungsstelle Nord Brot für die Welt**Ernährung durch die Wachstumsbrille betrachtet – Eine Methodenfortbildung**

Datum: 3.6.2016 18.30 Uhr bis 05.06.2016 13.45 Uhr

Beim Gang in den Supermarkt erwarten uns täglich neue Marken und Produktlinien, neue Verpackungen und Geschmackserlebnisse. Leise Werbesprüche berieseln uns und vermitteln uns das Gefühl, alles kaufen zu müssen, um unser Wohlbefinden zu steigern. Wachstum, Wachstum, Wachstum – so funktioniert unsere Wirtschaft und so findet es sich auch in der Herstellung und im Vertrieb unserer Nahrungsmittel wieder.

Wie aber wirkt sich der kontinuierliche Wachstumszwang auf unser Ernährungssystem aus? Welche ökologischen und sozialen Konsequenzen sind mit dem Wachstumszwang in der Nahrungsmittelindustrie verbunden? Und welche alternativen An-

sätze für eine zukunftsfähige Ernährung aller Menschen gibt es jenseits des Wachstumsparadigmas bereits?

Diese Fortbildung möchte mit dem kritischen Blick durch die Wachstumsbrille einen neuen Zugang zum Thema Ernährung eröffnen. Sie wendet sich an Multiplikator_innen, die in den Bereichen Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind und neue inhaltliche und methodische Herangehensweisen zum Thema Ernährung suchen. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen das Ausprobieren und die kritische Reflexion unterschiedlichster sowohl kognitiv orientierter als auch erfahrungsbasierter Methoden. Als Grundlage dient das brandneue Themenheft „Lebensmittel zum Zweck“ von FairBindung e.V.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung:

Rui Montez und Maria Rojas

Teilnahmebeitrag: 120,-€/ 60,-€/ 30,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt –
Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek

Az: NK 1660-3

Dez. M/Boska

Veranstaltungen des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:**9. April**

CVJM - TEN SING Arbeitskreis Nord, Oldenburg i. O., 15 Uhr

10. April

Vorstands-Klausur, Ratzeburg, 10:15 Uhr: Gottesdienst im Dom, anschließend Klausur

11. April

Vorstand Ratzeburg, 18 Uhr

15. bis 16. April

Treffen der Leitungsverantwortlichen im deutschen CVJM, Kassel

16. April

Mitgliederversammlung 10 bis 16 Uhr, Ratzeburg

22. bis 24. April

Jugendseminar in Slate: "Flüchtende Menschen strömen nach Deutschland: Wie sie unser Land verändern werden und wie ein friedliches Zusammenleben gelingen kann", Referentinnen: Wiebke Schümann, Diakonisches Werk SH, Imke Frerichs, Brot für die Welt, Leitung: Friedemann Kretzer

Info und Ausschreibung:

CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, info@cvjm-nordost.de, 04322 6770.

Website: www.cvjm-nordost.de, E-Mail-Adresse: info@cvjm-nordost.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2016 folgende Seminare und Weiterbildungen an:*Angebote in Hamburg***Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach**

Die Begleitung und Steuerung von Teams und Gruppen stellt für professionelle Coaches und Führungskräfte eine größere Herausforderung dar als die Arbeit mit einer Person, da die zu bearbeitenden Prozesse vielschichtiger und komplexer sind. Sowohl die eigenen Psychodynamiken als auch die Gruppendynamiken stellen den Coach emotional und kognitiv vor anspruchsvolle Aufgaben. Ein hohes Maß an Selbstreflexion, an diagnostischen Kompetenzen, wirkungsvollen

Interventionsmethoden und professionellen Grundhaltungen ist erforderlich, um ein Team bzw. eine Gruppe lösungsorientiert und zielgerichtet voranzubringen.

Als Teamcoach unterstützen Sie mehrere Menschen aus einem Organisationskontext bei der Bearbeitung einer gemeinsamen Aufgabe und bei der Erreichung gemeinsamer Ziele. Als Gruppencoach begleiten und fördern Sie hingegen eine Gruppe von Menschen aus verschiedenen Organisationen oder aus verschiedenen Organisationsbereichen bei ihren individuellen Anliegen. Die jeweiligen Themen der einzelnen Gruppenmitglieder werden gewinnbringend für die Gesamtheit der Gruppe bearbeitet.

Mit der Weiterbildung zum integrativen Team- und Gruppencoach erhalten Sie ein breites methodisches Instrumentarium, um ein Team bzw. eine Gruppe erfolgreich zu begleiten und zu führen. Aufbauend auf Ihrer Persönlichkeit und eigenen Erfahrungen optimieren Sie Ihre Fähigkeit, Teams und Gruppen auch in schwierigen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen professionell und kompetent zu unterstützen.

Die Weiterbildung findet an folgenden Terminen statt:

01.12.2016 - 03.12.2016

13.01.2017 - 14.01.2017

24.02.2017 - 25.02.2017

31.03.2017 - 01.04.2017

12.05.2017 - 13.05.2017

22.06.2017 - 24.06.2017

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: Euro 2.950,00

Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Termin: 23. – 24.05.2016 oder 07. – 08.11.2016

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 290,00

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u.a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termin: 27.- 28.06.2016 oder 12. – 13.10.2016

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 290,00

Büromanagement

Kennen Sie das? Die Papierstapel auf dem Schreibtisch lassen eine postkartengroße Arbeitsfläche frei, das Suchen einer Datei auf dem PC bringt Sie aus der Fassung. Die Aufgaben werden umfangreicher und die Termine sind stets zu kurz geplant. Anrufer/innen stören fast immer. Das Chaos zerrt an den Nerven.

Ziele: Die Teilnehmer/innen lernen Methoden und Verfahren zu klaren Prioritäten - und Zielsetzung kennen. Praxiserprobte und effiziente Arbeits- und Ablagetechniken werden vorgestellt und helfen bei der Optimierung des täglichen Arbeitsalltags.

Termin: 04.- 05.07.2016

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: € 290,00

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstr. 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 - 306 20 215, Fax 040 - 306 20 333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de

www.ibaf.de

Angebote in Kiel :

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **28.11.2016**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,00 € zzgl. 250,00 € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Basiskurs Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung. In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: 09.05.2016 - 10.05.2016 → 1. Teil

11.07.2016 - 12.07.2016 → 2. Teil

jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr

Kosten: € 490,00

Projektmanagement für die berufliche Praxis

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Termin: 19.05.2016 - 20.05.2016
jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr

Kosten: € 490,00

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Manon Krey-Setzer
Kieler Schloss/Burgstr. 3
24103 Kiel

Tel. : 0431 - 6499210
Fax : 0431 - 6499218
E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de
www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts Kiel

Datum: 11.04.2016

Exkursion zur Evangelischen Schule Berlin Zentrum (ESBZ)***Protestantisch – mutig – weltoffen***

Die ESBZ ist eine ev. Gemeinschaftsschule ab Jahrgang 7, die ein zukunftsweises Reformpädagogisches Konzept konsequent verwirklicht. In dieser Schule können die Jugendlichen in hohem Maße mitbestimmen und selbstverantwortlich leben, lernen und handeln – und hier schulen Schüler/innen die Erwachsenen. Am Vormittag können wir bei der Freiarbeit im Lernbüro hospitieren und nehmen nachmittags nach einem Vortrag an Workshops teil, in denen Schüler/innen das Besondere an ihrer Schule vorstellen.

09.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung und Hospitation im Unterricht

14.15 - 19.00 Uhr: Schulung (Vortrag und Workshops).

Die Anreise nach Berlin bitten wir selbst zu organisieren.

Leitung: Carmen Bohnsack

Referent/innen: Schulleiterin Margret Rasfeld und Schüler/innen der ESBZ

Zielgruppe: Ev. Schule, Sek I, Sek II.

Ort: Evangelische Schule Berlin Zentrum (Gebäudeteil B), Wallstraße 32, 10179 Berlin

Zeit : 9.00 - 19.00 Uhr

Kosten: jeweils 20 €

Anmeldung: 23.3.2016 über pti.nordkirche.de

Datum: 14.04.2016

Fluchtpunkt Religion***Religionspädagogischer Fachtag in Neumünster***

Durch die schulische Integration von Flüchtlingskindern wird auch der Religionsunterricht heterogener. Wie kann das gemeinsame Leben und Lernen gelingen? Was kann der RU tun, um auf die Situation der Kinder und Jugendlichen einzugehen? Welche Rolle spielen

dabei die Bibel und die Heiligen Schriften anderer Religionen? Wie können wir mit diesen Texten angemessen umgehen? An diesen Fragen wollen wir intensiv arbeiten (Eingangsvortrag und Workshops), um konkrete Lösungen zu finden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der demnächst an die Schulen verschickt wird.

Leitung: Ursula Sieg (KK Altholstein), Hanna Grenz (IQSH), Marion Hild (KK Altholstein), Norbert Koch (PTI)

Referent/innen

Vortrag: Hamida Behr (Universität Hamburg),
Prof. Dr. Thorsten Knauth (Universität Duisburg/Essen)

Referent/innen

Workshops: Michael Bruhn (Bibelzentrum Schleswig), Inge Hansen (PTI), Marion Hild, Norbert Koch, Katharina Lohse (KG Lütjenburg), Thomas Minnerup (Jugendzentrum Segeberg), Walter Joschua Pannbacker (Jüdische Gemeinde), Anke Ramke (IQSH), Ursula Sieg, Ihsan Tokös (musl. Bildungszentrum Neumünster), Christian Wenzel (Bildungswerk Plön-Segeberg)

Kooperation: PTI mit den Kirchenkreisen Altholstein und Plön-Segeberg

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr. REV0749

Ort: Zentrum kirchlicher Dienste, Am Alten Kirchhof 4, 24534 Neumünster

Zeit: 9.00 - 16.00 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: bis 21.3.2016 über pti.nordkirche.de/Veranstaltungen

Datum: 19.04.2016

Einführung in den Islam**Weiterbildungskurs *Evangelische Religion unterrichten***

Theologische Grundlagen, Methoden und Materialien, Besuch einer Moschee, Gespräche mit islamischen Expert/innen in Kiel, Förderung der Dialogkompetenz.

Leitung: für die Grundschule: Norbert Koch; IQSH-Nr. REV0750
für die Sekundarstufe I: Sieglinde Kelm IQSH-Nr. REV0741

Referent: Dr. Ali Özgür Özdil (IBW HH), Muslimische Gesprächspartner/innen

Kooperation: mit IQSH und PTI

Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren, Sek I, Berufsbildende Schule sowie Externe, die sich nur zu dieser Veranstaltung anmelden wollen.

Ort: Ulu Cami, Elisabethstr. 6, 24143 Kiel

Zeit: 10.00-18.00 Uhr

Kosten: 8,- € pro Halbtage

Anmeldung: bereits ausgebucht

Datum: Do, 21. April 2016

Wozu Reformpädagogik heute?**Workshop und Abendvortrag mit dem Reformpädagogen Otto Herz**

Ist Reformpädagogik zeitgemäß und zukunftsfähig? Was brauchen unsere Kinder, um zukünftigen Herausforderungen in einer sich rasch verändernden Welt gewachsen zu sein? Wie kann die Realisierung einer anspruchsvollen reformpädagogischen Arbeit im Schulalltag gelingen? Dazu arbeitet Otto Herz am Nachmittag mit Lehrer/innen an ihren

konkreten Fragen und Erfahrungen. Im öffentlichen Abendvortrag für Lehrkräfte, Eltern und alle Interessierten entfaltet er den Stellenwert der Reformpädagogik für eine zukunftsfähige Schule heute.

Workshop für Lehrer/innen: 14.00 - 17.30 Uhr (begrenzte Teilnehmerzahl)

Vortrag mit anschließender Diskussion: 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
(für Mitarbeitende und Eltern aller Schulen)

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI), Anja Tiek (Ev. Schule Hagenow „Dr. Eckart Schwerin“)
Referent: Otto Herz (Reformpädagoge/Diplom-Psychologe, Bielefeld/ Leipzig)
Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen, Ev. Schule
Ort: Evang.Schule Hagenow, „Dr. Eckart Schwerin“, Am Prahmer Berg 20, 19230 Hagenow
Vortrag ab 19.00 Uhr: Rathaus der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, Hagenow
Zeit: 14.00 - 21.00 Uhr (inklusive Abendvortrag)
Kosten: Workshop: 5 €, Abendvortrag: kostenfrei
Anmeldung: bis 11.4.2016 über pti.nordkirche.de

Datum: 28.04.2016

Herausforderungen der Gegenwart evangelisch begegnen

8. Religionspädagogischer Tag Westküste

Die Reformation hat uns bis heute einen Schatz an Freiheit gegeben zu glauben, zu denken und zu leben. An diesem Fortbildungstag wird es in Workshops darum gehen, eigene Fragen zu klären, im Dialog evangelisch sprach- und auskunftsfähig zu werden und die Schätze im Unterricht für unsere Schüler/innen zu heben und anschaulich werden zu lassen. Den Impulsvortrag: „Sich verändern bis zur Erschöpfung? Evangelisch sein in einer multikulturellen Gesellschaft“ wird Friedemann Maggaard (CJK) halten.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Astrid Buchin (KG Heide), Silke Schrank-Gremmelt (IQSH)

Referent : Friedemann Maggaard (Geschäftsführer & theologischer Leiter des Christian Jensen Kollegs)

Workshopangebote:

Astrid Buchin (Pastorin), Bianca Brettraeger (PTI), Karin Emersleben (Pastorin), Martin Gietzelt (VHS Meldorf, angefragt), Sieglinde Kelm, Norbert Koch (PTI), Peter Kruse (BBZ Dithmarschen), Ulrike Paulsen (Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide), Silke Schrank-Gremmelt, Kantor Schwarze-Wunderlich (KG Heide)

In Kooperation: mit IQSH, Kirchenkreise Rantzau-Münsterdorf und Dithmarschen

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr. REV0742

Ort: Gemeindehaus St. Jürgen, Markt 26a, 25746 Heide

Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 5 €

Anmeldung: bis 21.3.2016 über pti.nordkirche.de

Datum: 11.05.2016

Schöpfung und Evolution – passt das zusammen?

Weltentstehung im RU und fächerverbindenden Unterricht

Schließen naturwissenschaftliche Erkenntnisse über die Entstehung der Erde und die Vorstellung von einem göttlichen Schöpfungswerk einander aus? Anhand ausgewählter

biblischer Texte und Elementen aus der Montessori-Pädagogik erproben wir Wege, wie wir darüber mit Grundschulkindern ins Gespräch kommen und ihnen die ungeheuren Dimensionen der Erdentstehung veranschaulichen können. - Eine Einladung zum Staunen und Nachdenken über Ursprung und Sinn.

Leitung: Carmen Bohnsack, Norbert Koch

Eine Kooperation:

der Arbeitsbereiche Ev. Schulen und Religionsunterricht in der Grundschule

Zielgruppe: Ev. Schule, Grundschule/Förderzentren

Ort: "Sibrand Siegert" Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow

Zeit: 10.30 - 17.30 Uhr

Kosten: 15 € inkl. Mittagsimbiss

Anmeldung: bis 27.4.2016 über pti.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf

Erzählcafé für Frauen

Viele spannende Themen warten bei Kaffee und Keksen auf Sie! Diesmal ist neben biografischen Lebensfragen, einer Schreibwerkstatt und kirchengeschichtlichen Themen auch ganz viel Kreatives, Gesundheitsförderndes und Märchenhaftes dabei. Es erwarten Sie Referentinnen und Referenten, die für ihre Angebote brennen und es verstehen, sie mit Freude und immer im Dialog zu vermitteln.

Das Erzählcafé findet u.a. in Kooperation mit der Region Alsterbund / Leben im Alter statt.

Das Erzählcafé ist offen. Sie können mit und ohne Anmeldung kommen.

Verantwortlich für die Koordination und Einführung: Annette Dollerschell

Organisatorisches: Astrid Pallaks.

Filzen

Schafwolle, warmes Wasser, Seife: Fühlen Sie selbst wie es geht

Leitung: Theresa Hartwig

EEppA403 1 x Mi 15:00 - 17:00 Uhr / 27.04.2016, 6,00 €

Wenn Dein Kind dich fragt...*Christliche Feste erlebt und erklärt*

Möchten Sie wissen, warum diese Feste gefeiert werden, welche Bräuche üblich sind und was Sie mit Ihrem Leben zu tun haben? Zu jedem der acht großen christlichen Feste bieten wir eine Veranstaltung mit Informationen und Gelegenheit zum Austausch an. Sie finden in Harburg und Eppendorf statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können einzeln oder gemeinsam gebucht werden.

Loslassen: Himmelfahrt

Biblich überliefert nahm eine Wolke den gekreuzigten und wieder auferstandenen Jesus auf und fuhr vor den Augen seiner Jünger mit ihm in den Himmel. Für die Jünger hieß es, den Worten Jesu, dass er sie nicht alleine zurücklassen würde, Glauben zu schenken und Vertrauen zu haben. Und für uns? Können wir loslassen, damit sich Neues entwickeln kann?

Leitung: Liesel Amelingmeyer, Barbara Löptien, Birgit Geweke
EEppJ303 1 x Sa 09:00 - 14:00 Uhr / 02.04.2016
Evangelische Familienbildung Eppendorf,
Loogeplatz 14/16
Kostenlos

Empfangen: Pfingsten

In der Geschichte vom Pfingstwunder kommt der heilige Geist zu den Menschen. Sie verstehen einander, obwohl sie in verschiedenen Sprachen sprechen. Als Symbol für Frieden und Gottes Geist wurden früher an Pfingsten oft Tauben in der Kirche freigelassen. Wofür sind Sie Feuer und Flamme?

Leitung: Barbara Löptien, Birgit Geweke
EEppJ304 1 x Sa 09:00 - 14:00 Uhr / 23.04.2016
Evangelische Familienbildung Eppendorf,
Loogeplatz 14/16
kostenlos

Heilsame Tänze im Jahreskreis*zur Stärkung der Balance und Lebensfreude*

Die bewährten Kreistänze nach schöner Musik aus dem Folklore-, Klassik- und Lieder- Repertoire laden zum Mittanzen ein und sind leicht zu erlernen. Impulse aus den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr vertiefen den meditativen Charakter. In der gemeinsamen Bewegung im Kreis (gefasst oder offen) können wir äußeres und inneres Gleichgewicht, heilsame Kräfte und Lebensfreude erfahren.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Österliche Tänze im April

Leitung: Renate Maria Hoth
EEppK190 1 x Di 19:00 - 21:00 Uhr / 05.04.2016, 9,00 €

Perlen des Glaubens*Begegnungen mit dem Perlenkranz im Kreistanz*

Von einem lutherischen Bischof aus Schweden übermittelt, an Kirchentagen vorgestellt und von vielen als Armband getragen, begegnen uns die "Perlen des Lebens" oder "Perlen des Glaubens" seit den 90er Jahren. Sie laden ein zur Betrachtung eigener Lebensfragen und Glaubensinhalte bis zum Gebet, ähnlich wie die meditativen Tänze.

An unserem "Perlentag" wollen wir uns um einen großen Perlenkranz in der Tanzmitte versammeln. Dort werden wir eine Perle nach der anderen mit Hilfe eines Meditativen Kreistanzes kennen- und erfahren lernen. Geübte wie Ungeübte in beiden Bereichen sind gleichermaßen willkommen. Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Leichte Schuhe.

Leitung: Renate Maria Hoth

EEppK198 1 x Sa 11:00 - 17:00 Uhr / 16.04.2016

28,00 € inkl. kleinem Imbiss

Ich bin nicht gut genug - Ist das wahr?*Stressmanagement mit den vier einfachen Fragen von The Work (Byron Katie)*

"Mein Chef sollte mich fördern, die Kollegin netter sein, die Kinder nerven mich und ich kann nicht mehr ..." Gedanken spiegeln nicht nur den Stress, sondern unterstützen ihn. Stresserzeugende Glaubenssätze und Gedanken lassen sich erstaunlich einfach mit Byron Katies Methode "The Work" verändern. Erleichterung, Erkenntnisse und neue Wege aus der persönlichen Stressfalle tun sich auf. Im vertrauensvollen Miteinander und Einzelarbeit widmet sich dieser Workshop Ihren ganz persönlichen Stressfallen, denn "Ein Gedanke, der weh tut, ist nicht wahr!" (Byron Katie).

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Decke.

Leitung: Stefanie Breme

EEppK202 1 x Sa 10:00 - 17:00 Uhr / 16.04.2016

37,00 €

Ich bin der wichtigste Mensch in meinem Leben*"Selbstfürsorge als Balsam für die Seele"*

Um Krisensituationen im Berufs- und Privatleben anzunehmen und gut durchzustehen, ist eine fürsorgliche Haltung sich selbst gegenüber von großer Bedeutung.

Wir möchten Frauen sensibilisieren, wieder Zugang zu ihrer inneren Stimme zu erlangen, ihre Bedürfnisse und Grenzen kennenzulernen (z.B. über Körperwahrnehmung), SELBST-Verantwortung zu übernehmen, die Opferrolle zu verlassen und wieder handlungsfähig zu werden. So können Frauen den Herausforderungen des Alltags besser begegnen und wieder Lebensfreude gewinnen. Durch den achtsamen und bewussten Umgang mit unserem SELBST kann eine psychische Stabilisierung stattfinden.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen kreative und kognitive Selbsterfahrungsmethoden (Musik, Malen, Gestalten, Visualisieren), die Veränderungsprozesse anstoßen und helfen, ein positives SELBST-Wertgefühl aufzubauen und neues SELBST-Vertrauen zu entwickeln.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Schreibzeug und für Samstag einen kleinen Imbiss für die Pause.

Leitung: Elke Ahrendt, Susanne Klein
EEppK221 Fr 18:00 - 20:30 Uhr / 22.04.2016
Sa 10:00 - 18:00 Uhr / 23.04.2016, 84,00 €

Wie man die Pflegezeit finanziell meistert

Im Alter gut betreut zu sein, ist für jeden wichtig. Wo kann man welche Unterstützung in Anspruch nehmen? Welche finanziellen Belastungen können auf einen zukommen? Welche Leistungen gibt es von der gesetzlichen Pflegeversicherung?

Die Referentin ist Rechtsanwältin und als freie Mitarbeiterin für Geld und Haushalt, den Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, tätig.

Zielgruppe: Senioren und Angehörige, die sich einen Überblick über Pflege- und Betreuungskosten verschaffen möchten.

Leitung: Barbara Wehrstedt
EEppP212 1 x Do 19:00 - 20:30 Uhr / 21.04.2016 kostenlos

Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit besser verstehen

Menschen mit Hörbehinderungen und gehörlose Menschen sind nicht selten verunsichert, fühlen sich missverstanden und schlecht informiert. Das möchten Sie als Hörende vermeiden und eine Brücke für eine gute Kommunikation zwischen sich und dem Menschen mit Hörbehinderung bauen. In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit auszuprobieren, wie Sie die Verständigung verbessern und Missverständnisse vermeiden können.

Welche Arten der Hörbehinderung gibt es? Welche Unterstützung ist für wen erforderlich? Worauf muss ich bei der Kommunikation achten? Welche Mimik und Gestik ist hilfreich? Das Seminar lebt von der Freude am spielerischen Ausprobieren, den gemeinsamen Aha-Erlebnissen und Ihren mitgebrachten Alltagsbeispielen.

Sie nehmen einen Schatz an Erfahrungen und Ideen mit, den Sie praktisch anwenden können.

Leitung: Ilse Furian
EEppP300 1 x Di 18:00 - 21:00 Uhr / 19.04.2016, € 18,00

Befreit leben - Ballast abwerfen / Seminar

Sie möchten endlich Ordnung und Klarheit schaffen? Gemeinsam beleuchten wir, warum "Aufräumen" so schwer fällt und wie es doch gelingt. Sie entwickeln Ihre Vision für eine aufgeräumte Zukunft und planen konkrete Maßnahmen, die zu Ihnen passen und die Sie in Ihrem Tempo umsetzen können.

Leitung: Christina Lütgen
EEppP308 1 x Sa 10:00 - 16:00 Uhr / 23.04.2016, 42,00 €

Zuversichtlich trotz Krankheit / Seminar*Persönliche Kraftquellen entdecken und nutzen*

Chronische und akute Krankheiten belasten Körper und Psyche. Körperlich können wir manchmal nur bedingt Einfluss nehmen. Aktiv gestalten können wir dagegen jederzeit unsere Haltung der Krankheit gegenüber. Das ist mehr, als es zunächst scheint. Bewusstsein ist ein machtvolles Instrument zur Gestaltung unserer Wirklichkeit.

Ich helfe Ihnen, der Krankheit und sich selbst annehmend zu begegnen, damit Sie unbelastet tun können was notwendig ist, Krisen gelassener meistern, dem Leben gegenüber offen bleiben und die Botschaft Ihrer Krankheit verstehen.

Leitung: Christina Lütgen**EEppP312** 1 x Sa 10:00 - 16:00 Uhr / 16.04.2016, 42,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie: Geschäftszimmer 46079319.

Die Angebote finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltung der Nordseeakademie Leck

15. bis 17. April 2016

„Die Königin der Instrumente - Orgeln in Nordfriesland und Sønderjylland“

Die Tagung nimmt die Orgellandschaft an der Westküste mit Vorträgen und Exkursion in den Blick. Michael Mages, Kirchenmusikdirektor, Stadtorganist und Orgelsachverständiger, begleitet die Exkursion zu Kirchen und Orgeln in Nordfriesland und der Kommune Tønder. Das Seminar beginnt am Freitag, dem 15. April 2016, um 18.00 Uhr in der **Nordsee Akademie Leck** und endet am Sonntagvormittag, dem 17. April 2016.

Nähere Informationen finden Sie online:

<http://www.nordsee-akademie.de/programm/programm-einzelansicht/die-koenigin-der-instrumente-orgeln-in-nordfriesland-und-soenderjylland/94/>

Dieses Seminar ist der Auftakt einer zweiteiligen Reihe. Vom 9. – 11. September 2016 lädt die Akademie Sankelmark zu einer Tagung über Orgeln im Raum Angeln und Umgebung ein.

Leitung und Referenten: Dr. Herle Forbrich, Nordseeakademie, und Hans Baron, Akademie Sankelmark

Seminargebühr: 190,- Euro, Einzelzimmerzuschlag 20,- Euro

Weitere **Informationen** und **Anmeldungen** bei der
Nordsee Akademie,
Flensburger Str. 18, 25917 Leck
Telefon 04662 / 8705-0, Telefax 04662 / 8705-30
E-Mail: info@nordsee-akademie.de

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN